

Presseinformation

5. Mai 2010

Ausstellung „Donau. Fluch & Segen“ eröffnet

LH Pröll: Lässt Ober- und Niederösterreich noch enger zueinander finden

Im oberösterreichischen Ennschafan und im niederösterreichischen Ardagger nahmen die Landeshauptmänner von Niederösterreich und Oberösterreich, Dr. Erwin Pröll und Dr. Josef Pühringer, heute, 5. Mai, die Eröffnung der länderübergreifenden Ausstellung „Donau. Fluch & Segen“ vor, die ab sofort bis zum 7. November dieses Jahres an den beiden Standorten besichtigt werden kann.

„Je internationaler wir in die Welt hinein gehen, desto größer wird die Sehnsucht der Menschen, sich wieder selbst zu spüren und die Heimat erleben zu können“, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auf die Frage nach dem „Auftrag“ der neuen Ausstellung. So würde diese Ausstellung auch dazu beitragen, dass „die beiden Bundesländer, die bereits eng kooperieren, noch enger zueinander finden“, betonte Pröll.

Landeshauptmann Pühringer hielt fest, dass „Kultur an sich grenzüberschreitend“ sei und dass Kultur und Tradition gepflegt werden sollten, ohne den Blick in die Zukunft aus den Augen zu verlieren. „Das Internationale und Grenzüberschreitende gehört ins 21. Jahrhundert und es muss auf allen Ebenen Zusammenarbeit geben.“

Die bundesländerübergreifende Ausstellung thematisiert - erstmalig in Österreich - sowohl die Dramatik der Hochwässer und damit den „Fluch“ als auch das prosperierende Leben mit und an der Donau. Während man sich in Ardagger bzw. im dortigen historischen Pfarrhof auf die Hochwasserthematik und die Naturveränderungen konzentriert, werden am Standort Ennschafan die wirtschaftlichen Errungenschaften ins Zentrum gerückt. Im Rahmen der Ausstellung gibt es auch mehr als ein Dutzend Großveranstaltungen bzw. rund 80 kleinere Begleitaktivitäten.

Nähere Informationen: Telefon 07479/6400, e-mail ardagger@donau-ausstellung.at, <http://www.donau-ausstellung.at/>, Telefon 07223/827 77, e-mail ennshafen@donau-ausstellung.at.



Presseinformation